

## **Stellungnahme zu TOP 1 Sitzungsprotokoll der öffentlichen Gemeinderats-Sitzung vom 27.10.2021**

Einwendungen:

Dem Protokoll liegen **die vollinhaltlichen Anträge mit den Begründungen nicht bei**, welche Teil des Antrages zum Tagesordnungspunkt 3 Grundangelegenheiten waren.

Diese wurden am Tag nach der Gemeinderatssitzung per Mail an die Stadtgemeinde übermittelt.

Die Aufstellung jener offenen Fragen, die an den Bürgermeister gerichtet waren, wurden zusammengefasst und während der Sitzung dem Bürgermeister übergeben. Dieses Dokument, auf dem auch die beiden Anträge formuliert sind, liegt dem Sitzungsprotokoll bei.

**Da die Begründungen des Antrages zur Absetzung des Tagesordnungspunktes**, welcher ohne Grundsatzbeschluss und ohne Vorlage des Kaufvertragsentwurfs durchgeführt werden sollte, **Teil des Antrages sind**, müssen diese dem Protokoll beigefügt werden.

Die Begründungen beziehen sich auf 3 wesentliche Punkte:

1. Politische Vorgangsweise
2. Handelt es sich um ein verantwortungsvolles Rechtsgeschäft?
3. Zusammenhang mit der Errichtung der ASBÖ Landeszentrale in Traismauer – gibt es Abhängigkeiten?

Anzumerken ist auch noch, dass **der verlesene Antragstext zu diesem Tagesordnungspunkt nicht gleich dem war, der in den vorbereiteten Unterlagen zu finden war.**

Das Protokoll soll noch derart ergänzt werden:

..... dass nach der Sitzungsunterbrechung keine Zustimmung erfolgte, da der Grundstücksverkauf nicht publik gemacht wurde. Die Landwirte, die Anbote gelegt hatten, sind nicht zum Zug gekommen. Dieser Grundverkauf entspricht nicht den Prinzipien der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit.

Die Feststellung im Protokoll, dass die aufgeworfenen Vorwürfe entkräftet wurden und die aufgeworfenen Fragen beantwortet wurden, ist einerseits wertend und andererseits nicht richtig. **Es wurden nicht alle offenen Fragen beantwortet.**

**Ing. Veronika Haas**